

# Kulturwissenschaftlich-ikonologischer Ansatz (Aby Warburg)

## Aby Warburg (1866 - 1929)

- Atlas „Mnemosyne“
  - Abbildungen von Kunstwerken, Werbebildern, Briefmarken, Pressefotos...
    - versteckte Verbindungen der Motive erforschen
  - Wie existieren Bildmuster seit der Antike über die Zeit weiter?
  - Vorprägungen von Bildern ausfindig machen
  - Atlas blieb unvollendet, Bildmaterial immer wieder neu angeordnet
    - andere Bezüge, deutlichere Muster
  - Bildtafeln = Essay, Dokumentation der Suche zum Urgrund aller Bilder

## • Methode

- Präikonografische Analyse, Semantik: was ist dargestellt?
- Ikonografische Analyse, Syntax: wie ...?
- Ikonologische Interpretation, Pragmatik: Was bedeutet es?
- Drei Ebenen:
  1. Phänomensinn
  2. Bedeutungssinn
  3. Dokumentationssinn

## • Beispiel: Fresken von Francesco Cossa im Palazzo Schifanoja bei Ferrara

- 1470 im Auftrag von Borso d'Este erstellt
- noch 7 von 12 Monatsbilder erhalten
- 1912 stellte Aby Warburg eine damals bahnbrechende Neuinterpretation der Fresken vor
- erstmals die Rede von ‚ikonologischer Analyse‘
- Er interpretiert die Darstellungen erstmals als Bilder von Tierkreiszeichen
- Auftritt antiker Planetengötter

